

# Grüne Wege durch Kiel

## Routenvorschläge Kiellinie - Düsternbrook



Nördlich des Stadtzentrums befindet sich das Gebiet Düsternbrook und Blücherplatz. Düsternbrook und die vorgelagerte Promenade an der Förde sind Kiels ältestes und bekanntestes Erholungsgrün. Vornehme Villen, große Gärten, Parks, Wald und die Lage an der Förde laden immer wieder zu Aufenthalten und kleinen Freiheiten ein. Das angrenzende Gebiet Blücherplatz ist dagegen stärker architektonisch geprägt und gibt interessante Einblicke in die Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts.

Es wird ein Basisweg angeboten, der gut begeh- und befahrbar ist. Zusätzlich werden Ergänzungswege angeboten, wovon jedoch einer größere Steigungen und Unebenheiten aufweist, so dass er für Rollstuhlfahrer oder Nutzer von Gehwagen ungeeignet ist. Zwei weitere Ergänzungswege sind für diese Nutzergruppe nur bedingt geeignet.

Aus dem Basisweg und den Ergänzungswegen lassen sich verschiedene Wanderrouten zusammenstellen.

## Roter Basisweg

### Gut begeh- und befahrbar

Besonderheiten: Hafensilhouette, Fährschiffahrt, Aquarium, Seehundbecken, Forschungsschiffe, Landtag, Sportboothafen, Raststellen, Gastronomie

Weglänge: ca. 2,2 km (einfacher Weg), hin und zurück 4,3 km

Die Beschreibung der Wanderroute beginnt an der Ecke Düsternbrooker Weg / Kiellinie (Punkt 1 auf der Karte).

Bei diesem Weg handelt es sich nicht um einen Rundweg. Man gelangt über dieselbe Route zurück.

### Pflasterweg

Neben der Brücke der Straße Kiellinie geht es auf die breite ebene Promenade zu, die am Wasser der Förde entlang führt.

Der Weg führt am Aquarium mit Seehundbecken, großen Rasenflächen, den Regierungsgebäuden und Segelhafen vorbei bis hin zur Anlegestelle Bellevue.

**Achtung:** Ungesicherte Wasserkante, zeitweise viel Publikumsverkehr (auch Radfahrer, Skater).

## Ergänzungsweg blau gestrichelt

### Nur bedingt geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen

Besonderheiten: Düsternbrooker Gehölz, Sternwartenhäuser, Blücherplatz, Adolfplatz, Esmarchstraße, Weserfahrt, Raststellen

Weglänge: ca. 3,2 km

Beginn Hindenburgufer Höhe Anlegebrücke Bellevue (Punkt 4 auf der Karte).

### Pflasterweg

Die Straße Hindenburgufer überqueren.

Auf grüner Verkehrsinsel eine kleine Treppe hinauf .

Rechts zum Fußweg des Düsternbrooker Weges.

Am Ehrenmal vorbei und weiter über den Düsternbrooker Weg in das Düsternbrooker Gehölz (rechts liegender Waldweg).

**Achtung:** keine Querungshilfen, kritisches Gefälle.

### Waldweg

Geradeaus durch das Düsternbrooker Gehölz auf breitem Waldweg mit wechselndem Gefälle.

Im Bereich sich kreuzender Waldwege mit Beleuchtung links an einer Lampe vorbei, dann geradeaus zum Waldrand.

**Niemannsweg / Sternwartenweg**

Den Wald verlassen, den Niemannsweg überqueren und nach links auf dem breiten und ebenen Fußweg entlang des Niemannsweg bis zum Sternwartenweg.  
Rechts in den Sternwartenweg einbiegen und die Asphaltstraße mit starkem Gefälle hinaufgehen.  
In der zweiten Kurve rechts in den Fußweg Himmelsleiter mit Treppenanlage einbiegen.  
Die Himmelsleiter (mehr als 80 Stufen) hinunter bis zur Moltkestraße.

*Alternative für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen (bei Punkt 5 auf der Karte, blau gepunktete Linie):*

Den Wald verlassen, den Niemannsweg überqueren und auf dem Fußweg der Moltkestraße weiter geradeaus.

**Moltkestraße**

Die Moltkestraße überqueren und auf dem ebenen Fußweg der Esmarchstraße entlang an attraktiven Häusern bis zum Blücherplatz. Dabei mehrere Seitenstraßen überqueren.  
Achtung: keine abgesenkten Bordsteine Ecke Moltkestraße / Esmarchstraße.

**Wilhelmshavener Straße**

Links in den ebenen Fußweg der Wilhelmshavener Straße einbiegen und bis zur Düppelstraße.  
Es lohnt ein kleiner Abstecher in die Grünanlage Adolfplatz.  
**Achtung:** keine abgesenkten Bordsteine an der zu überquerenden Wrangelstraße.

**Düppelstraße**

Nach links auf den ebenen Fußweg der Düppelstraße, die Feldstraße an der Ampel überqueren und weiter bis zur Grünverbindung Weserfahrt.

**Weserfahrt**

Rechts in die Weserfahrt einbiegen und auf Asphaltweg mit leichtem Gefälle unter Bäumen hindurch zum Niemannsweg.  
Den Niemannsweg überqueren

**Karolinenweg**

Weiter auf dem intakten Fußweg des Karolinenweges mit leichtem Gefälle zum Düsternbrooker Weg.  
Den Düsternbrooker Weg an der Ampel überqueren

**Düsternbrooker Weg**

Rechts auf dem breiten gepflasterten Fußweg, vorbei am Landeshaus und dem Finanzministerium zur Reventlouallee.

**Reventlouallee**

Links in die Reventlouallee einbiegen und auf gepflastertem ebenen Fußweg bis zur Promenade der Kiellinie (Punkt 3 auf der Karte).

## Ergänzungsweg schwarz gepunktet

### Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen

Besonderheiten: Düsternbrooker Gehölz, Reste des Marientempels, Königsbuche, Krusenkoppel, Freilichtbühne, Naturdenkmale, Aussichtspunkte, Raststellen

Weglänge: ca. 2 km

Die Beschreibung beginnt am Hindenburgufer, Höhe Anlegebrücke Bellevue (Punkt 4 auf der Karte).

#### Pflasterweg

Die Straße Hindenburgufer überqueren.

Auf grüner Verkehrsinsel eine kleine Treppe hinauf .

Rechts zum Fußweg des Düsternbrooker Weges.

Am Ehrenmal vorbei und weiter über den Düsternbrooker Weg in das Düsternbrooker Gehölz (rechts liegender Waldweg).

**Achtung:** keine Querungshilfen, kritisches Gefälle.

#### Waldweg

Rechts in das Düsternbrooker Gehölz.

Auf breitem, links befindlichem Waldweg mit wechselndem, zum Teil starkem Gefälle durch den Wald bis zur Krusenkoppel.

#### Befestigter Splitweg

Zunächst auf ebenem, intaktem Weg über die Krusenkoppel, dann links abbiegen und vorbei an der Freilichtbühne auf abschüssigem Weg bis zum Düsternbrooker Weg.

Den Düsternbrooker Weg an der Ampel überqueren.

#### Düsternbrooker Weg

Rechts auf dem breiten, gepflasterten Fußweg, vorbei am Landeshaus und dem Finanzministerium zur Reventloulallee.

#### Reventloulallee

Links in die Reventloulallee einbiegen und auf gepflastertem, ebenen Fußweg bis zur Promenade der Kiellinie (Punkt 3 auf der Karte).

## Ergänzungsweg rot gepunktet

### Nur bedingt geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen

Besonderheiten: Schloßgarten, Kunsthalle, Alter Botanischer Garten, Aussichtspunkte, Raststellen, Zoologisches Museum, Völkerkundemuseum

Weglänge: ca. 1 km

Die Beschreibung der Wanderroute beginnt am Düsternbrooker Weg Ecke Kiellinie (Punkt 1 auf der Karte).

#### Befestigter Splitweg

Vom Düsternbrooker Weg geht es entweder

- über die Kiellinie und die Fußgängerbrücke mit starkem Gefälle hinüber in den Schloßgarten oder
- über eine Rampe vom Fußweg des Düsternbrooker Weges in den Schloßgarten.

Durch den Schloßgarten Richtung Innenstadt, am Ende rechts und auf der anderen Seite des Schloßgartens Richtung Kunsthalle bis zur links liegenden Rampe.

Über die Rampe zu einem Pavillon und von dort weiter zur oberen Etage des Parks.

An der Kunsthalle vorbei geradeaus weiter zum Alten Botanischen Garten.

#### Kopfsteinpflaster / Befestigter Splitweg

Im Alten Botanischen Garten rechts halten und über zum Teil unebenen Weg mit stärkerem Gefälle in den unteren Teil des Parks.

**Achtung:** Bordsteinkante vor Kopfsteinpflaster.

Es lohnt ein Abstecher zum Aussichtsturm im Botanischen Garten. Hierzu zu Beginn links halten und Kopfsteinpflasterweg folgen

**Achtung:** zum Teil sehr starkes Gefälle und unebener Weg; kein Geländer; nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen.

#### Befestigter Splitweg

Auf einer Holzbohlenbrücke über einen Wasserlauf.

Dann links weiter an einem kleinem Gartenhaus vorbei, geradeaus bis zur Pforte.

Dann rechts in den Schwanenweg einbiegen.

#### Schwanenweg

Auf gepflastertem, intaktem Fußweg den Schwanenweg bis zum Düsternbrooker Weg gehen.

Den Düsternbrooker Weg überqueren.

**Achtung:** keine Querungshilfe.

#### Asphaltweg

Auf intaktem Asphaltweg mit leichtem Gefälle durch eine Grünanlage hinunter zur Promenade an der Kiellinie (Punkt 2 auf der Karte).